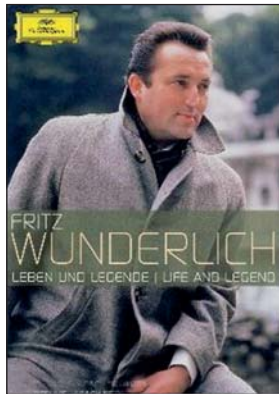


ton takt

FRITZ WUNDERLICH

Leben und Legende. Die erste umfassende Dokumentation über Fritz Wunderlich. Universal/DG DVD Video

Unvergesslich



Als Tamino oder Belmonte ist er bis heute unerreicht. Aber nicht allein in Mozarts „Zauberflöte“ oder der „Entführung aus dem Serial“ hinterließ Fritz Wunderlich kaum einstellbare Maßstäbe. Deutschlands größter lyrischer Tenor hat keine adäquaten Nachfolger gefunden.

Um so mehr schmerzt sein früher Tod im Jahr 1966. Erst 35 Jahre alt war der Pfälzer, als er bei einem Unfall ums Leben kam. Sein Vermächtnis indessen ist beachtlich und zeugt nicht nur von dem Schaffensdrang, sondern auch von der Freude, die ihm seine Arbeit machte.

Die erste umfassende Dokumentation des im Genre sehr profilierten Autors Thomas Voigt entstand anlässlich des 40. Todestags des Tenors mit teilweise unveröffentlichtem privatem Material aus dem Archiv der Familie. Daneben kommen Weggefährterinnen und -gefährten zu Wort wie die Sängerinnen Christa Ludwig und Anneliese Rothenberger oder auch deren Kollegen Thomas Hampson und Rolando Villazón.

Der Bonus-Teil der DVD präsentiert Wunderlich in Auszügen zwei seiner berühmtesten Rollen: Taminos „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ und „Wohin seid ihr entschwinden“, die von Wunderlich unvergleichlich intensiv gesungene Arie des Lensky aus Tschaikowskys „Eugen Onegin“, daneben in Pergolesis „Il maestro di musica“, eine Probe von Werner Egks „Verlobung in San Domingo“ und „Barcarole“ von Richard Strauss.

Der Bonus-Teil der DVD präsentiert Wunderlich in Auszügen zwei seiner berühmtesten Rollen: Taminos „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“ und „Wohin seid ihr entschwinden“, die von Wunderlich unvergleichlich intensiv gesungene Arie des Lensky aus Tschaikowskys „Eugen Onegin“, daneben in Pergolesis „Il maestro di musica“, eine Probe von Werner Egks „Verlobung in San Domingo“ und „Barcarole“ von Richard Strauss.

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW

Sadko. Bolshoi Theater Moskau/Nikolai Golovanow/3 CD Naxos/Preiser/PR 90655/AAD

Mystisch



Wie so viele russische Opernkleinode fristet Rimski-Korsakows „Sadko“ mit all den mystischen Reizen des Stoffs und der Musik im Westen noch immer ein Schattendasein. Valery Gergiev hat sich der Oper in neuerer Zeit verdienstvoll gewidmet. Eine solche Glanzbesetzung wie Nikolai Golovanow 1950

kann jedoch auch er heute nicht mehr vorweisen. Die Aufnahme vereint die Crème de la Crème russischer Sängerlegenden.

ANNA NETREBKO – RUSSIAN ALBUM

Tschaikowsky/Rachmaninow/Prokofieff/Glinka/Rimsky-Korsakow/Valery Gergiev/DG 477 6151, DDD

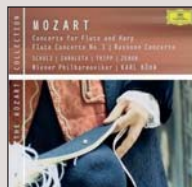
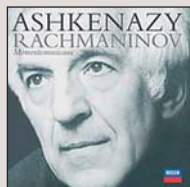
Ursprünglich



Auf der Höhe ihres Ruhms kehrt die weltweit gefeierte Sopranistin Anna Netrebko zu ihren Ursprüngen am Mariinsky-Theater Petersburg zurück. Valery Gergiev, ihr Förderer und Partner am Pult, setzt sich seit vielen Jahren für das international noch viel zu wenig beachtete russische Repertoire ein. Eine bessere Anwältin für die grandiose Musik ihres Landes als Anna Netrebko könnte man derzeit schwerlich finden. So darf man die selten gehörten Arien von Rimsky-Korsakow, Glinka, Prokofieff, Rachmaninow und Tschaikowsky genießen und wird angeregt, vielleicht doch mal so wichtige Werke wie „Ein Leben für den Zaren“, „Schneeflöckchen“, die „Zarenbraut“ oder „Zar Saltan“ anzuhören.

ALEXANDER WERNER

Weitere Empfehlungen:



Sting: Songs from the Labyrinth. Musik von John Dowland. Aufgeführt von Sting und Edin Karamazov. DG 06025 1703139, DDD
Sergej Rachmaninow: Moments musicaux, Moreaux de fantasia, Fragments etc. Vladimir Ashkenazy, Klavier. Decca SaCD/Hybrid 4756198, DDD
Russische Cellosonaten: Rachmaninow, Miaskowsky, Schostakowitsch, Stravinsky, Prokofieff. Mork, Cello, Thibaudet, Vogt, Klavier. Virgin 4820672, DDD.
Wolfgang A. Mozart: Konzert für Flöte und Harfe, Flötenkonzert Nr. 1, Fagottkonzert. Wiener Philharmoniker, Karl Böhm. 4775749, ADD
Engelbert Humperdinck: Hänsel und Gretel. Märchenspiel in drei Bildern. Streich, Litz, Fischer, Günter. Naxos/Preiser 2 CD 20043, 1953, AAD
Richard Wagner: Der fliegende Holländer. Oper in drei Aufzügen. Greindl, Kupper, Windgassen, Wagner, Häfliger. Naxos/Preiser 2 CD 20036, 1952, AAD
Wolfgang A. Mozart: Klavierkonzerte KV 488, 449, Hornkonzerte KV 417, 447, Konzertarien. Friedrich Gulda, Arthur Grumiaux, Henryk Szeryng, Dennis Brain, Peter Pears, Susanne Danco, Orchester des SWR Baden-Baden, Hänssler 2 CD 93.129, ADD